

In der Schule erkennt man, wie sich die Gesellschaft verändert

„Die Schüler und Schülerinnen sind die Erwachsenen von morgen“ ist nicht nur ein gerne verwendeter Satz, er ist schlichtweg richtig. Natürlich muss man die Entwicklung vom Jugendlichen zum Erwachsenen und damit einhergehende Veränderungen in Einstellung, Haltung und Lebensweise mitbetrachten. Trotzdem: Aus den Trends und Veränderungen in den Grundhaltungen, die wir in den Schulen beobachten, können wir auch Auswirkungen auf die Gesellschaft der Zukunft ableiten. Ein bekannter Philosoph hat vor kurzem den Satz „Wir ziehen eine Generation Kinder heran, die nie in ihrem Leben in der Lage sein werden, richtig zu arbeiten.“ Auch wenn dieser Satz überspitzt klingt, ich mache mir angesichts meiner Beobachtungen Sorgen. Ist es auf der einen Seite die Work-Life-Balance und der Weg des geringsten Widerstandes, so steht dem manchmal der Selbstbedienungsladen des Sozialstaates gegenüber. Während in Schulen wie meiner oft das Bildungsinteresse fehlt und manche nach dem Abschluss nur rudimentäre Rechen, Schreib und Lesekenntnisse erworben haben, scheitern andere am Leistungsdruck ihrer Eltern. Aber auch Rücksichtslosigkeit, Egoismus und Gewaltbereitschaft nehmen zu. Waren es vor Jahren harmlose Raufereien, so wird heute mit unglaublicher Brutalität gekämpft. In der Schule ist man mitten drin in der Gesellschaft und man muss erkennen: Nationalismus, Rassismus und religiöser Fanatismus werden immer stärker. Die Möglichkeiten seitens der Schule gegen all diese Entwicklungen gegenzusteuern werden im Gegenzug immer geringer. Wir brauchen klare Regeln und Sanktionsmöglichkeiten gegenüber jenen, die sich nicht an diese Regeln halten wollen. „Systemsprenger“, die allen anderen das Leben in der Schule und auch später in der Gesellschaft schwermachen, passen nicht in das System. Integration heißt Anpassung, woran, muss die Schule vorgeben.

Der Staat hat die Aufgabe, einen Rahmen und für jeden und jede alle Möglichkeiten für ein erfolgreiches Leben zu bieten. Diese Möglichkeiten zu nutzen ist die Verantwortung jedes Einzelnen!